

Wo ist K r e i n, aus Mandel, Kreis Kreuznach, Rheinpreußen, und S o l z, aus Elbern, Kreis Simmern, Rheinpreußen?

Der Unterzeichnete erfährt durch Briefe seiner Eltern, daß jene beiden sich hier in Amerika befinden und seine Adresse wünschen.

S. P. M. W. 111, Pfarrer in Washington, Washington County, Pa.

**John S. Richards,**  
Rechts-Anwalt, (Lawyer.)

Hat seine Amtsstube an der Office des Verks und Schulkill Journals, in Reading, wo er zu jeder Tageszeit zu finden ist.

**Jäger und Holzdiebe merkt auf!**

Alle solche Personen welche es sich zum Gewerbe machen, auf den Wäldern des Unterwaldens, in Hochland und den Tauschen, zu jagen, Fesseln zusammen zu reifen, Frucht und Gras zu vertreten, oder Holz davon wegzuragen ohne Erlaubnis, werden hiermit gewarnt solches zu unterlassen. Für Jeden der diese Warnung übertritt und dem Unterschriebenen eingebracht wird, gibt er eine Belohnung von 6 Thalern; wozu ein solcher Uebertreter nach dem Gesetze bestraft werden wird.

Daniel Levan, Jun. 8. 6m.

**Uhren! Uhren! Uhren!!!**

Ein schönes Assortement von messingenen und hölzernen Uhren, von erster Qualität, auf Hand und wohlfeil für Baargeld zu verkaufen, bei Philip Zieber, Ecke der Penn- und 4t. Straße, Reading, Juni 29. 3m.

**Vorschlag**

von Enos Benner, Buchdrucker in Sunnyside, Montgomery County, Pennsylvania, zur Herausgabe des folgenden höchst interessanten Werkes, in deutscher Sprache, betitelt:

**Lebensbeschreibung**  
sämtlicher  
**Unterzeichner**  
der  
**Unabhängigkeits-Erklärung**  
der Vereinigten Staaten von Nordamerika;

Nach den besten analitischen Hülfsmitteln, mit besonderer Berücksichtigung des Werkes von E. A. G e o r d r i c h, bearbeitet.

Dem Bewohner der Vereinigten Staaten kann schwerlich ein interessanteres Buch in die Hände gegeben werden, als gerade ein solches, welches die Lebensgeschichte derjenigen Männer enthält, deren hochherzigen Aufopferungen wir das unschätzbare Kleinod der Freiheit zu verdanken haben. Unter allen Patrioten der Revolution aber verdienen die Aufmerksamkeit, Bewunderung und Dankbarkeit der nachkommenden Geschlechter gewiß diejenigen am Meisten, deren heiliger Beruf es war, in dem ewig merkwürdigen Congresse von 1776 die hochwichtige Frage zu entscheiden, ob dieses unser Vaterland für immer die schwachvollene Bande, welche die damaligen Colonien an das Mutterland festketten, tragen sollte, oder ob ihm die Erlösungskunde zur Freiheit geschlagen habe, und die Morgensdämmerung derselben ihm aufgehen sollte.

Die Thaten und Lebensgeschichte dieser ausgezeichneten Staatsmänner sollen dem Publikum in dem angeklügten Buche vorgelegt werden. Jedes Jahr wird der Gedächtnistag unserer Unabhängigkeit von Tausenden gefeiert, ohne daß die deutsche Jugend Gelegenheit hat, sich mit den Umständen und Ursachen genau bekannt zu machen, welche diesen Tag auszeichnen, oder das Werkwürdigste in der Lebensgeschichte derjenigen Männer zu lesen, welche unsere Freiheit begründeten. Und da so vieles zur Aufrechterhaltung und Beförderung der deutschen Sprache geihan wird, sollte nicht auch billiger Weise in eben dieser Sprache alle Kenntnisse über diesen Gegenstand, von so großer Wichtigkeit für jeden Bewohner dieser Freistaaten, unter den Deutschen allgemein verbreitet werden? Zu bewundern ist es, daß nicht längst schon ein Werk ähnlicher Art dem deutschen Publikum vorgelegt worden. So viel man weiß, ist gegenwärtig der erste Versuch zu einem solchen Unternehmen, und das Gelingen dürfte um so weniger zweifelhaft sein, da wohl Niemand, der das Andenken unserer Vorfahren ehrt, und die mit dem edelsten Blute erkämpfte Freiheit liebt, dem vorliegenden Werke seine Unterstüzung versagen wird. Eine Reihe von Begebenheiten, die etwa fünfzig Seiten des Buches füllen werden, worin die Veranlassungen zur Unabhängigkeits-Erklärung deutlich geschildert sind, so wie die Unabhängigkeits-Erklärung selbst, sollen dem Werke einverleibt werden, so daß das Ganze als ein höchst interessantes Geschichtsbuch angesehen werden kann, und in allen deutschen Schulen unseres Landes eingeführt zu werden verdient.

Bei der Uebersetzung und Zusammentragung dieses Werkes werden die besten englischen Hülfsmittel benützt und weder Wärdigkeit noch Kosten gespart werden, um dasselbe schön auszustatten und so viel wie möglich vollständig zu machen. Eine richtige Abbildung der Congresshäuser von 1776, jene vereinigten Patrioten vorstellend, wird das Werk zieren. Auch werden die Namensunterschriften jener Wiederwärtigen, in genaunachgebildeten Schriftzügen, so wie sie in der Urchrift der Unabhängigkeits-Erklärung stehen, in diesem Werke mitgetheilt werden.

**Bedingungen:**

1. Wird das Werk aus einem Band, umsehrte 500 groß Octav Seiten enthaltend,

bestehen, auf feines Papier schön gedruckt und mit Leder auf dem Rücken, gut eingebunden, ein Thaler fünf und zwanzig Cents kosten. (Die englische Ausgabe kostet \$2 25.) Es sind im Ganzen nur etwa dreißig Bildnisse von den Unterzeichnern der Unabhängigkeits-Erklärung in Kupferlich vorhanden, welche auf Verlangen in dem vorliegenden Werke enthalten, geliefert werden sollen, das Exemplar, mit Einschluß der Bildnisse, \$2.

2. Soll Jeder, der zehn Exemplare nimmt und für die Bezahlung gut steht, das erste frei für seine Nähe haben.

3. Wird mit dem Druck dieses Buches der Anfang gemacht, sobald die Kosten durch eine hinreichende Anzahl Unterschreiber gedeckt sind und soll alsdann möglichst schnell vollendet werden.

Unterzeichner für obiges Werk werden in dieser Druckerei angenommen.

**Brandreth's Kräuter Pillen.**

Die folgende Geschichte der obigen schätzbaren Pillen, und Erklärung von Brandreth's Theorie, Krankheiten durch Purgieren zu heilen, mag nicht uninteressant sein.

„Wissenschaft sollte zur Beförderung der Gesundheit und des Glückes der Menschheit beitragen.“

Am achtzehnten May 1835, wurden diese nun wahrhaft gepriesenen Pillen, zu erst in den Vereinigten Staaten veröffentlicht, obs wohl dieselben vorher in Europa schon fast ein Jahrhundert vor dem Publikum gewesen. Das amerikanische Publikum betrachtete sie zuerst natürlich als verächtlich, aber als sie beim Verfügen gefunden wurden zu sein was sie vorstellten, trat das größte Vertrauen an dessen Stelle. Sie haben sich zu diesen Charakter unter sehr schwierigen Umständen geschickt, indem sie mit den bösen Schländerern zu kämpfen, durch Solche die dabei interessiert sind die Menschen in Verwirrung ihres Körpers im Irthum zu halten. Dr. Brandreth möchte hiermit seinen Freunden und dem Publikum überhaupt begreiflich machen, daß so Verschieden auch immer die Wirkung der Pillen zu verschiedenen Zeiten sein mag, daß so verschiedene Wirkung nicht von einer Veränderung der Pillen entsteht sondern von dem Zustande des Körpers; sie sollten daher beibehalten werden bis ihre Wirkung durchdringend ist; denn sie sind ein wirkender Gehülfe der Natur, da sie dieselbe Wirkung auf den menschlichen Körper haben wie Stürme und Orkane auf die Luft, oder die Ebbe und Fluth auf den Ocean; sie reinigen. Was ist weiser als die Reinigung der Natur! Wir sehen, daß sie sich selbst, wenn sie die Reinigung wünscht, in Aufbruch setzt, welcher die reinigende Wirkung hat. Und wir bringen, zur innern Reinigung des Körpers, einen solchen natürlichen Anführer hervor, durch Anwendung künstlicher Mittel und Erfahrung hat denen arbeits, welche diesen Cours angenommen haben, u. diese Pillen in der Absicht gebraucht, daß sie recht waren, weil wirkliche Gesundheit das Resultat davon war, oder in andern Worten, daß je des Organ zu jenem reinen Stande kam, der einstimmig mit ihren Funktionen ist; und obwohl es Viele gibt, deren Körper in sehr schlechten Gesundheitszustand sind und welche so wenig Hoffnung zur Besserung haben, daß alles was sie Ursache haben zu erwarten, bloß eine temporäre Linderung ist; demungeachtet haben viele Personen die mit denselben den Anfang gemacht haben, unter höchst möglichen Umständen von förperlichen Leiden, wenn alle andern Mittel und Medicinen sich als unwirksam zeigten, durch deren Gebrauch Gesundheit und Wohlsein erlangt, und die Folge davon ist, daß sie nun durch Tausende von Personen empfohlen werden die arbeits wurden von Auszehrung, Flußstieber, Erleichterungen, Unverdaulichkeit, schlechter Verdauung, Kopfschmerz und einem Gefühl von Fülle des Hinterkopfes, gewöhnlich die Symptome von Schlagfluß, Selbstsucht, Fieber und kaltem Fieber, Sallens, Scharlach, Typhus, Gelben und gewöhnlichen Fiebern, von allen Arten; Asthma, Sichten, Rheumatismus, nervöse Krankheiten, Leberschaden, Seitenstechen, innere Schwäche, Niedergeschlagenheit des Geistes, Brüche, Inflammationen, wehen Augen, Krankheitsanfällen, Schlagflüssen, Wassersucht, Kinder-Pocken, Messeln, Stichtungen, schreiender Husten, Halsgeschwüren, Kolik, Cholera Morbus, Gravel, Würmern, Durchlauf, Taubheit, kreisendes Sausen im Kopfe, Ringelwurm, Drüsen, Rothlauf, oder St. Antonius Feuer, Salziges, Weiß-Schwellungen, Geschwären, einige schon dreißig Jahre alt, Krebschäden, Geschwülsten, geschwollenen Gelenken und Weinen, Peils, Verküpfungen, allen Ausbrüchen der Haut, schreckhaften Träumen, weiblichen Leiden jeder Art, besonders Hinderungen, Erschlaffungen, &c.

Dr. Brandreth's Office, für den Verkauf der obigen schätzbaren Pillen, in Philadelphia, ist in No. 8, Nord achte Straße einige Thüren oberhalb der Marktstraße.

Folgendes ist eine Liste von Agenten in Berks County:

Wer von Leuten im Verkauf, welche nicht in dieser Liste benannt sind, wird betrogen Steichter und McKnight, Reading; M. K. Weyer, Scheyly u. Smith, Hamburg; M. K. Weyer, Bernville; Daniel K. Fanzl, an der Readinger Straße nach Bernville; Samuel Hecker, Baumstamm; H. u. D. Boyer, Boyerstamm; Henry Dingle, Friedensburg; Richard H. Jones, Unionville; S. Schoch, Neumannstamm; W. und T. Vanderschleiff, Boonmelsdorf; Samuel Moore, Stroubsstamm.

Erinnert euch, keine Pillen verkauft als Brandreth's, sind acht, ausgenommen von obigen Agenten. — Philadelphia Office, No. 8, Nord Ste Straße. — B. Brandreth, M. D. Mai, 18. 1841.

## Warnung.

Da wir sicher in Erfahrung gebracht haben, daß Charles Meyers, der von uns angestellt war Unterschreiber für den „Liberals Beobachter“ zu sammeln, von vielen Unterschreibern Geld für uns eingenommen ohne dasselbe bis jetzt an uns bezahlt zu haben, und dieses zwar unter dem falschen Vorgeben: daß er der Herausgeber selbst oder ein Compagnon desselben sei, so benachrichtigen wir unsere respektiven Kunden hiermit, daß er so wenig das eine wie das andere ist — daß solches Vorgehen durch ihm erlügen war, und daß wir ihn nie autorisirt hatten Geld für uns einzufordern, gewiß nicht um es für sich zu behalten. Und da der gedachte Hr. Meyers jetzt dessen Zusammenstreffen mit uns zu vermeiden sucht, so können wir nicht erwarten daß er uns je ehrlich zu bezahlen denkt, wie warnen daher hiermit Alle und Jeden, nichts an den gedachten Patron zu bezahlen was uns zukommt. — Wer nichts verlieren will der merke sich dieses, so wird er und wir selbst, für Schaden geschützt sein.

Der Herausgeber.  
Reading den 1. Juni, 1841.

**Feuer! Feuer!**  
**Versicherung gegen Feuer.**  
Capital autorisirt durchs Gesetz  
**\$400,000.**

Die Spring Garden Feuer-Versicherungsgesellschaft von der County Philadelphia, macht Versicherungen, sowohl zeitlich als dauernd, gegen Verlust oder Schaden durch Feuer, auf Gebäude jeder Art, als Häuser, Scheuern, Ställe &c. und auf Hausgeräthe, Kaufmannsgüter und sonst allerlei Eigenthum zu den allerbilligsten Bedingungen.

Anfrage zu machen, entweder persönlich oder durch Briefe, bei John S. Richards, Rechts-Anwalt, und Agent der Gesellschaft, an der Druckerei des „Berks und Schulkill Journals“, Reading, Pennsylvania.  
October 27

**Jacob D. Barnett,**  
Gastwirth,



Macht hiermit besonders seinen Freunden und dem Publikum überhaupt, die Anzeige, daß er den alten bekannten Werthe-Stand, von George Boyer, zu dem in Eisen hängenden Adler-Schild, an der südöstlichen Ecke der Washington und 5ten (sonst Callowhill) Straßen, dem County-Gefängniß gegenüber, letzten hin benohnt von Jacob S. Ebling, in der Stadt Reading, bezogen hat, und gesonnen ist die Geschäfte der Gastwirthschaft auf die beste Art zu betreiben. Bekanntlich ist dieser Stand sowohl mit Hausraum als Stallung sehr bequem eingerichtet, und er wird weder Mühe noch Kosten sparen, seine Gäste mit guten und gesunden Speisen und Getränken, und ebenfalls mit bequemen und reinlichen Schlafstellen zu bewirthen. Auch wird er beständig einen achtfachen Stallfuch und jeztlicher Futter für Pferde, von bester und hüchschender Qualität, halten. Durch pünktliche und billige Bedienung, hofft er einen bedeutenden Antheil der Kundschaft des Publikums zu gewinnen und das Vertrauen seiner geehrten Kunden zu verdienen.

Mai 4.

## A n z e i g e.

So eben hat die Presse verlassen und ist in der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in größter Zahl zu haben, ein für die betreffenden Handwerker und Künstler höchst nützliches Werk, betitelt:

Der  
**praktische und erfahrene**  
**Rathgeber,**  
für  
Künstler und Professionisten,  
oder ein

aus langjähriger Erfahrung geschöpftes  
**Rezeptbuch**  
Aus dem Englischen, mit Benutzung der besten in- und ausländischen Werke bearbeitet.

für Chemisten, Kunstschüler, Widdelschreiber, Gewerkschafter und Büchsenmacher, Lackier, Kupfer- und Schaffensfabrikanten, Bergarbeiter, Kunstschlichter, Kammmacher, Bleichschmiede und mehrere andere Gewerksbetriebe, nebst gründlichen Anweisungen über die Behandlung und Anwendung der gedachten Rezepte.

Allen solchen Personen, welche Geschäfte treiben die oben im Titel des Buches angeführt sind, erlauben wir uns den „Praktischen Rathgeber“ als ein höchst nützliches Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten ersparen, sondern gleichzeitig aus denselben viele Winke für die Verbesserung ihrer Arbeiten erkennen.

Der Preis des Werkes ist so gering als möglich gestellt, um auch dem weniger bemittelten Handwerker eine Gelegenheit zu geben sich dasselbe anzuschaffen.

Für Buchhändler und Andere, welche im Großen zu kaufen wünschen, setzen wir folgenden Preis fest:

100 Exemplare in guten Pappband	\$50.00
50 „ „ „	30.00
25 „ „ „	15.00
12 „ „ „	7.50

gegen Einfindung des Betrages bei der Bestellung — Verfrachtungskosten, Porto und dergleichen, werden ausserdem berechnet.

Unsere Herren Collegen und Andere die noch Subscriptionslisten für das Werkchen in Besitz haben, sind höflich ersucht und dieselben sobald wie möglich einzusenden und uns gleichzeitig zu benachrichtigen, wozu sie ihre Exemplare geschickt zu haben wünschen.

Blätter, mit denen wir wechseln, sind höflich ersucht, das Obige einige Male in ihre Spalten aufzunehmen, wodurch sie uns zu Gegenständen verpflichten.

## Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei dieser Zeitung um billigen Preis zu haben:

Wilmsen's deutscher Kinderfreund, von J. G. Weffelsboff, Philadelphia, 1839.  
Deutsche neue Testament.  
Der amerikanische Seidenbauer.  
Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Nordamerika, seit der Entdeckung der neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus dem Englischen übersezt von W. H. C. L. M. B e f f e e, New York, 1838.  
Dieselbe, vom Jahr 1497 bis 1837, übersezt und herausgegeben von W. H. C. L. M. B e f f e e, Philadelphia, 1838.  
Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich Zwingli — ersten Uebersetzers der deutschen evangelischer reformirter Kirche, von Johann August Zerfisch, Chambersburg, Pa. 1837.  
Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glückseligkeit. Darstellend von Christian Gottlieb Salzmann, bearbeitet von Conrad Friedrich Stollmeier, Philadelphia 1839.  
Der lange verwehnte Schatz und Hausfreund, ein nützliches Rath- und Hilfs Buch für Jedermann, Skippaersville 1837.  
Andachtsübungen und Gebete für nachdenkende und gutgesinnte Christen. Von Johann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834.  
Lutherische und reformirte deutsche A. B. C. Bücher.

Ausserdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib-Tinte, so wie auch Blanks für Mortgage, Judgement und Common-Bonds.  
Zollbüchers Gebetbuch ist ebenfalls bei uns zu haben zu \$1 75, das einzelne Exemplar — 18 Thaler das Duz.

Eine Auswahl schöner deutscher Lieder ist bei uns ebenfalls stets vorräthig, und um billigen Preis zu haben.

Reading den 16ten Juni.

**Dr. Bechter's**  
**Lungen-Preparativ.**  
Preis 50 Cent die Flasche.

ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdeckt durch einen regelmäßigen und berühmten deutschen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in seiner eigenen Praxis in Deutschland gebraucht hatte, in welchem Lande sie während jener Zeit äußerst ausgebreitet benützt wurde, bei Husten, Verkältungen, Katarrhsieber, Engbrüstigkeit, Keuchhusten, Seiten- und Rückenbeschwerden, Blutspeien, jeder Art Brust- und Lungenbeschwerden, und in Hemmung der heranwachsenden Ausdehnung. Vieles kann als Lob der obigen Medizin gesagt werden, aber die Zeitungsbekanntmachungen sind zu weitläufig dazu; jezt beifolgende Beweis in dessen Wirksamkeit wird in einem Besuche damit gesunden werden, so wie auch zahlreiche Empfehlungen die Anweisungsgesetz begleitet. Ueber 7000 Flaschen sind allein in Philadelphia während dem letzten Winter verkauft worden, ein überzeugender Beweis von dessen Nützlichkeit, sonst würde eine so große Quantität nie verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in Curierung der verschiedenen Krankheiten für welche sie empfohlen ist, daß sie allen andern Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas &c. schnell vorzuzieht.

Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhalten und bekannt gemacht worden, aber der Kostenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen verbietet deren Mittheilung alhier. Die leichtgläubigsten können leicht überzeuget werden von der Nützlichkeit dieser Medizin wenn sie anrufen an Leidy's Gesundheits Emporium No. 191 North Second-Strasse, unterhalb der Pine Straße, zum Schild des „goldenen Adlers und Schlangen“ alwo Zeugnisse und Nachweisungen zu hunderten von Fällen der merkwürdigsten Kuren durch diese Medizin, vorzeiget werden können.

Reading, den 2. Juni.

\* Diese Medizin ist um den oben angegebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.  
Juni 50. 6v.

**J. P. Wilmsen's deutscher Kinderfreund**  
für Schule und Haus.

Die zweite vermehrte Auflage obigen Buches, mit einem sehr vermehrten und verbesserten Anhang, hat so eben die Presse verlassen — Das Buch enthält in seiner neuen Gestalt 344 Seiten groß Octav, ist auf schönem Papier gut gedruckt, dauerhaft gebunden, und empfehlen wir dasselbe Lehrern und Schulpflichtigen, wie allen Familien, denen es um Vereinerung nützlicher Kenntnisse zu thun ist, angelegentlich.

100 Exemplare \$30; 50 Exemplare \$18; 25 Exemplare \$10; 12 Exemplare \$5; und 1 Exemplar 50 Cents.

Bestellungen müssen bei diesem äußerst billigen Preise frei eingeschickt werden und finden nur dann Berücksichtigung, wenn sie mit dem Betrage begleitet sind.

Gebundene Exemplare sind vom 15. d. an zu haben.

Philadelphia, den 8. Mai 1841.  
Weffelsboff'sche Buchhandlung,  
No. 124, Nord 2te Straße.

## JOB PRINTING

German and English,  
neatly done at this office.

## Ausgedehntes Assortement Harte Waaren und Eisenhandlung. Stichter & McKnight, Stellvertreter von Keim und Stichter,

Dem alten Courtbause gegenüber, in der Stadt Reading,

Haben immer auf Hand eine große Verschiedenheit von Stangen, Huf-, Pflug-, Waagen-Eisen, Zinten- und alle andere Arten von Eisen, mit Einschluß von russischen und amerikanischen Nageltrüthen, Eisenblech &c.

**Stahl,**  
Gegensener, Schwarz, Deutscher, Englischer, u. Amerikanischer Blisters und Crowly-Stahl; vierseitiges, achteckiges, rundes und flaches Eisen.

**Harte Waaren**  
von jeder Benennung; Schmiede und Schreiner Eisen, gegossene Waare, solche als Eisenhämmer und Ambosse, Feinstreichweite, Leider-Mühlen, Waagenbüchsen, Mählgewand, aus Farbe-Stoffe, Sattlerwaare, Kutschen-Suber, Hobel, Keilen, Zinten, Pistolen, Büchsen, Büchsenläufe, Spiegel, Ederwaaren nebst vielerlei Artikel zum Haushalten — Ebenfalls

**Baumaterialien,**  
Gyps, Schleißeine, Zinn, Weiß-Blech, Drath, Zink, Blei, Blockzinn, kleinere Möbren, Theer, Pech, Calcium und Bostweg (Dahum) Speits, Nägel &c. &c. &c.

**Safety Fuse**  
für Felsen Sprengen, Pflüge, Haaken-Eggen, Weichschneidwerk, Silberband &c.  
Deutsche und englische Seisen, Rechen u. Fruchtreifer, Schaufeln und Spaten, Patent Plattform-Waagen &c.

Die obigen Artikel werden zu Philadelphia Preisen geliefert, und auf liberale Bedingungen.

Reading, Juni 1. 6v.

## Berth der Banknoten

Bank von Alleghany, zu Bedford, Ungangbr. Beaver, zu Beaver, do.  
Swatara, zu Harrisburg, geschlossen.  
Washington, zu Washington, ungang.  
Chambersburg, zu Chambersburg, 1 1/2  
Chester County, zu Westchester, par  
Delaware County, zu Chesler, par  
Germania, zu Germania, par  
Gettysburg, zu Gettysburg, 1 1/2  
Lewisburg, zu Lewisburg, par  
Middletown, zu Middletown, par  
Montgomery Co., zu Norristown, par  
Northumberland, zu Northumberland, par  
North America, zu Phila., par  
Northern Liberties, zu Phila., par  
Pennsylvania, zu Phila., par  
Penn Township, zu Phila., par  
Pittsburg, zu Pittsburg, 1 1/2

Bank der Ver. St. zu Philadelphia, 16  
do. do. Zweig zu Pittsburg, 16  
do. do. do. zu Erie, 16  
do. do. do. zu Beaver, 16  
do. do. do. zu New Brighton, 16

Berks County Bank zu Reading, par  
Carlisle ditto zu Carlisle, par  
Centre ditto zu Beafont, geschlossen  
City Bank zu Pittsburg, ungangbar  
Columbia Brüden-Gesellschaft, Columbia, par  
Commercial Bank, zu Phila., par  
Doblesstam ditto zu Doblesstam, par  
Easton ditto zu Easton, par  
Erie ditto zu Erie, 10

Erchange ditto zu Pittsburg, par  
Erchange Zweig zu Hollidaysburg, par  
Farmers Bank v. Bucks Cty. z. Bristol, par  
Farmers u. Drovers zu Waynesburg, 2 1/2  
Farmers ditto von Lancaster zu Lancaster, par  
Farmers ditto, von Reading zu Lea, par  
Farmers u. Mechanics ditto zu Phila., par  
Farmers und ditto ditto zu Pittsburg, geb.  
Farmers und ditto do. zu Fayette Co. geb.  
Farmers und do. zu Greencastle gebroch.  
Franklin ditto zu Washington, 2 1/2  
Girard ditto (Stephen) in Phila., geschlossen  
Girard ditto in Phila., par  
Harrisburg ditto zu Harrisburg, par  
Harmony Institute zu Harmony, ungang.  
Honesdale Bank zu Honesdale, 3  
Huntingdon ditto zu Huntingdon, ungang.  
Junata ditto zu Lewisburg, ungang.  
Readington do. in Phila., par  
Lancaster do. zu Lancaster, par  
Lebanon do. zu Lebanon, par  
Lumberman's do. zu Warren, gebrochen  
Manuf. u. Mechanics in Phila., par  
Maricetta u. Susqueh. Trading Co. ungb.  
Merchants u. Manuf. Bank Pittsburg, par  
Mechanics Bank in Phila., par  
Mechanics Bank von Portsville, par  
Northen ditto von Pa. zu Dundaff, ungb.  
Monongahela ditto von Brantsville, 2 1/2  
Northumb. u. Colb. Bk. zu Milton, ungb.  
N. Western Bk. v. Pa. z. Meadeville, geschl.  
New Salem do. zu Fayette County, bestrü.  
Northampton Bank zu Allentown, par  
N. H. Delaware, Brücken Co. zu N. H. geschl.  
Agricul. u. Manuf. Bk. zu Carlisle, geb.  
Philadelphia Bank\* zu Philadelphia, par  
Richards (Mark) in Philadelphia, gebroch.  
Schuylkill Bank\* in Phila., par  
Silver Lake Bank zu Montrose, geschlossen.  
Southwark ditto in Phila., par  
Towanda do. zu Towanda, gebroch  
Union do. zu Uniontown, gebroch  
Western do. in Philadelphia, par  
Westmoreland do. zu Greensburg, geschl.  
Wilkesbarr Brücken Co. zu Wilk. ungang  
Wyoming Bank zu Wilkesbarr, par  
York ditto zu York, 1 1/2  
Younghogan Bank zu Perryopolis, ungang.

Auf die mit einem \* bezeichneten Banken sind falsche Noten im Umlauf.

Die Deposite-Banken sind mit einem † gezeichnet.